



Aus dem Sitzungssaal

Satzung über „Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren“ sowie dem zugehörigen „Verzeichnis der Pauschalsätze – Anlage 1“

Die Freiwillig Feuerwehr Aschau a. Inn bestreitet im Jahr zwischen 50 und 60 Einsätze, bei welchen oft die verschiedensten Kosten für die Gemeinde Aschau a. Inn entstehen. Teils werden Kosten für den Verdienstausfall der Feuerwehrdienstleistenden in Rechnung gestellt, Verbrauchsmaterial im Einsatz verwendet oder Maschinen unentgeltlich benutzt.

Zur Deckung der entstehenden Kosten, können Gemeinden Satzungen erlassen, welche die Kostenschuldner zum Ersatz der entstandenen Kosten verpflichten. Die Gemeinde Aschau a. Inn hatte bisher auf eine Satzung verzichtet. Aufgrund einer Kostensteigerung in diesem Bereich hat sich nun auch die Gemeinde Aschau a. Inn für den Erlass einer Satzung entschieden.

Die Satzung wird auf der Homepage der Gemeinde Aschau a. Inn hinterlegt und kann im Rathaus eingesehen werden. Von den Erstattungskosten ausgenommen sind Rettungseinsätze der Feuerwehr, bei denen es um das Leben von Mensch und Tier geht.

Antrag der Fraktion Bündnis Aschau vom 21.10.2020 zum „Ausbau von acht vorbeugenden Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet Aschau a. Inn“

Die Fraktion Bündnis Aschau reichte den Antrag auf „Ausbau von acht vorbeugenden Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet Aschau a. Inn“ ein, in welchem acht Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation in Aschau a. Inn vorgeschlagen werden. Da die Maßnahmen die in Aschau a. Inn verlaufenden Kreis- und Staatsstraßen betreffen würden, wurden Stellungnahmen von der Polizei Waldkraiburg, vom Landratsamt Mühldorf und vom Staatlichen Bauamt Rosenheim eingeholt. Diese drei Fachstellen haben sich in einer gemeinsamen Stellungnahme zu allen acht Vorschlägen geäußert.

Die Vorstellung der acht Maßnahmen führt der Fraktionsvorsitzende Herr Thomas Duxner durch.

- 1) Großdimensionierte, stationäre, strom-/solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeigen an allen Ortseinfahrten
- 2) Drei Mobile Geschwindigkeitsanzeigen, die im Rotationsprinzip bzw. bei Bürgerwünschen an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet aufgestellt werden
- 3) Aufruf zur Ausbildung von Schulweghelfern über das Mitteilungsblatt und Koordination durch die Gemeinde. Die Ausbildung führt der Jugendverkehrserzieher der Polizei durch.
- 4) Querungshilfen an der Hauptstraße Höhe Supermarkt, z.B. in Form einer Ampelanlage oder Zebrastreifen
- 5) Straßenschild (gefährlicher Übergang) und Spiegel für Fußgänger bei Durchgang Friedhof-Hauptstraße

*Mit der
Maus
ins
Rathaus!*



Herausgeber: **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**

Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**

Internet-Adresse: <http://www.aschau-a-inn.de>
eMail-Adresse: poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

Verwaltung: **Montag 07.30 – 13.00 Uhr**
Dienstag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.30 Uhr

Bücherei: **Montag und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Wertstoffhof: **Montag 18.00 – 19.00 Uhr**
Grüngutsammelstelle: **Freitag 16.00 – 18.00 Uhr**

- 6) Ausweisung des Gehwegstücks zwischen Thann und Aschau/Dorf als kombinierten Geh- und Radweg
- 7) Radwegmarkierungen auf dem Straßenteilstück Thann
- 8) Radwegmarkierungen auf der Hauptstraße im Ortskern als sichere Übergangsgestaltung zwischen den Radwegen beim Supermarkt und auf Höhe Sportplatzeinfahrt

Nach weiteren Prüfungen durch die Verwaltung wird sich der Gemeinderat in den nächsten Sitzungen mit diesem Antrag erneut befassen. Die Themen zu 2), 3) und 4) wurden dabei priorisiert.

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat Aschau a. Inn genehmigt die Aufstellung der Verwaltung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2020.

Übernahme bzw. Abgang von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat Aschau a. Inn beschließt, Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 658.000 Euro (Ausgaben) und von 584.000 Euro (Einnahmen), entsprechend dem Vorschlag in das Haushaltsjahr 2021 zu übernehmen.

Verschiedenes

- Das Gremium hat die nächste Sitzung auf den 09.02.2021 terminiert. Die Bauausschusssitzung und die Gemeinderatssitzung werden hierbei zusammengelegt.
- Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wurde die geplante Klausurtagung abgesagt. Über die weitere Entwicklung wird der Gemeinderat umgehend informiert. Mit den entsprechenden Fachstellen ist Bürgermeister Weyrich in ständigem Kontakt.
- Gemeinderat Baumgartner berichtet, dass der Fahrdienst für den Impf-Shuttle gut angenommen wird und die Organisation reibungslos funktioniert. Der Dank geht an viele Freiwillige, die sich bereit erklärt haben die Fahrdienste zu übernehmen. Ebenso gilt der Dank dem SV Aschau und der Gemeinde für die Bereitstellung des Vereinsbusses.

Aus der Verwaltung

Einwohnermelde- und Passamt geschlossen

Aufgrund einer EDV Umstellung ist das Einwohnermelde- und Passamt von Montag, 22.02.2021 bis einschließlich Donnerstag, 25.02.2021 geschlossen.

Gelbe Säcke - Abgabestellen

In diesem Jahr werden keine Coupons für die gelben Säcke verschickt. Eine Abholung der Säcke ist möglich in Cakar´s Backstüberl, im Wertstoffhof und im Rathaus (zu den jeweils gültigen Öffnungszeiten).

Sollten Sie eine gelbe Tonne besitzen benötigen Sie dafür keine gelben Säcke mehr. Die Gelbe Tonne kann online bestellt werden unter www.wurzer-umwelt/gelber-sack-landkreis-muehldorf.de.

Eine 120 l Tonne kostet 44,00 €, die 240 l Tonne ist für 72,50 € zu erwerben.

Sammelcontainer für Elektrokleingeräte

Das Landratsamt Mühldorf hat uns darüber informiert, dass einige **Sammelcontainer für Elektrokleingeräte** abgezogen werden. In Aschau a. Inn betrifft das den Standort am Kiesparkplatz.

Grund dafür ist in erster Linie, dass mit der unbeaufsichtigten Sammlung die sicherheitsrelevanten gesetzlichen Vorgaben nicht mehr eingehalten werden können. So ist die Sammlung von Altgeräten mit Altbatterien und Akkumulatoren besonders zu beaufsichtigen und getrennt von weiteren Altgeräten zu sammeln. Dies ist an frei zugänglichen Wertstoffinseln nicht gewährleistet.

Elektrokleingeräte können nach wie vor in den **Wertstoffhöfen** kostenlos entsorgt werden, lediglich die Sammlung außerhalb der Wertstoffhöfe entfällt.

Änderung Personal

Seit Januar 2021 ist das Team im Wertstoffhof wieder komplett. Nachdem Herr Götz zum 31.12.2020 seine Tätigkeit im Wertstoffhof beendet hat wurde am 01. Januar 2021 an den neuen Mitarbeiter, Herrn Schalk übergeben.

Herr Götz war bereits bis 2004 im Bauhof beschäftigt. Nachdem ihm der Ruhestand zu ruhig wurde, ist er im November 2013 als Mitarbeiter im Wertstoffhof noch einmal in den Dienst der Gemeinde zurückgekehrt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Herrn Götz recht herzlich für seinen, immer zuverlässigen Einsatz, über all die Jahre bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Herrn Schalk wünschen wir viel Erfolg bei Arbeit.



Bauhof erhält Störungsnummer

Künftig ist es möglich, außerhalb der Dienstzeiten, einen Störfall unter der **Störungs-Nr. 08638 9435-52** an den Bauhof zu melden. Mit dieser Nummer werden Sie direkt an den zuständigen Bereitschaftshabenden weitergeleitet. Es ist dadurch nicht mehr erforderlich die Handynummern im Störfall zu nutzen.

Informationen unserer Referenten

Liebe Kinder und Jugendliche,

als Jugendreferent möchte ich die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Aschauer Jugendlichen vorstellen. In den kommenden sechs Jahren will ich gemeinsam mit den Aschauer Jugendlichen an einem spannenderen und interessanten Aschau für Kinder und Jugendliche arbeiten. Dafür brauche ich deine Unterstützung und möchte mich mit den Aschauer Jugendlichen hierzu treffen – digital oder persönlich. Zwei Ziele möchte ich im Jahr 2021 gemeinsam mit euch umsetzen:

1. Das Angebot an Sport- und Freizeitgestaltung verbessern.

Was brauchen Kinder und Jugendliche, um die Freizeit draußen mit Spannung und Freude, gemeinsam mit Freunden zu verbringen? Tischtennisplatten, besondere Sportflächen, Plätze oder Räume, um andere treffen oder kreativ sein zu können? Ich möchte hierfür gerne deine Wünsche und Ideen sammeln!

Schreib mir eine E-Mail an jugend@aschau-a-inn.bayern.de oder wirf einen an mich adressierten Brief im Rathaus-Briefkasten ein. Ich sammle die Rückmeldungen und finde so eine Grundlage für dieses Thema. Damit wir gemeinsam was bewegen können!

Du weißt am besten, was die Gemeinde für die Jugendlichen tun kann! Begründe deine Vorschläge bitte, damit wir den Gemeinderat überzeugen können.

2. Einen Aschauer Jugendrat einrichten, um den Jugendlichen im Ort eine gewichtige Stimme zu geben.

Als Jugendreferent möchte ich mit einer festen Gruppe von Jugendlichen zwischen 11 und 19 Jahren zusammenarbeiten, um das Beste für die Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Aschau umzusetzen. Dazu würden wir uns (je nach Corona-Vorgaben) z. B. in Online-Sessions oder im Rathaus treffen, um eure Themen zu besprechen und Lösungen zu finden. Ich kann mir auch vorstellen (wenn es das Infektionsgeschehen wieder zulässt), zwei Tage mit kostenloser Übernachtung z. B. im Obermeierhof in Jettenbach an einem Konzept für die Aschauer Jugendlichen zu arbeiten.

Hast du Interesse für die Aschauer Kinder und Jugendliche was zu bewegen? Dann mach mit!

Gerne kannst du mir eine E-Mail schreiben, wenn dich der Aschauer Jugendrat interessiert (jugend@aschau-a-inn.bayern.de). Ich melde mich dann bei dir, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Dieser erste Kontakt verpflichtet natürlich noch nicht zur weiteren Teilnahme.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Jugendreferent. Das neue Jahr 2021 gibt mir auch den Mut, neu zu starten und ein tolles Aschau für euch, die Aschauer Kinder und Jugendlichen, zu entwickeln. Natürlich MIT euch!

Viele Grüße und einen guten Start in das Jahr 2021!

Thomas Duxner Jugendreferent Aschau a. Inn für Kinder und Jugendliche sowie deren Freizeit und Mitgestaltung

Servus Aschau – Wander- und Spazierwege in Aschau

Winter 2020/21

Dieses mal rund um den Kreuzweg. Vom Schlittenberg, am versteckt'n Weiher mitten im Woid, der größten Flachlandschanze seiner Zeit, unserem Heimatlied, dem Skilift vom Kronberg, von Ausblicken und Einblicken.

Winterlich und frostig haben sich die letzten Wochen in Bayern präsentiert und man bekam ganz plötzlich einen anderen Blick in die Landschaft.

Diese zeigt sich auch in der kalten Jahreszeit gerade von ihrer schönsten Seite und wer kennt das nicht ein Gefühl von zufriedener Erschöpfung nach einer langen und ausgiebigen Wanderung an der frischen Luft.

Servus Aschau möchte Ihnen ein kleinen Einblick in die Wander- und Spazierwege in Aschau geben und das Ganze mit interessanten, geschichtlichen und sonstigen wertvollen Informationen untermalen.

Der Auftakt der „Servus Aschau“ Wander- und Spazierwege startet am Kreuzweg im Ortsteil Waldwinkel.

Seit 1956 findet dort an den Karfreitagen der Bittgang der Aschauer Bevölkerung statt.

Vorbei an den Kreuzwegbebilderungen und der Kirche Maria Hilfe der Christen führt uns der Weg auf den Winterberg.



Der Schlittenberg auf der „Baimerwiesn“

in Waldwinkel ist sichtbar, schon von der Straße aus zu sehen und wer den Berg aus welchen Gründen auch immer doch mal nicht sieht, hört aber bestimmt die begeisterten Schlittenfahrer schon aus der Ferne.

Heimatliedweg

Hoch oben auf dem Himmelsberg steht a' Banker'l mit einem einmaligen Blick in die Landschaft. Ein kleiner Auszug aus dem Aschauer Heimatbuch bringt es ohne großen Schnickschnack auf den Punkt. Georg Urzinger sagte über die Entstehung des Liedes folgendes: „Dem Lied liegt die neue Sicht und vertiefte Wertschätzung meiner Aschauer Heimat zugrunde, die ich gewann, als ich am Ende des Zweiten Weltkrieges als Soldat aus Russland heimkehrte. Immer wieder hatte ich damals ein beglückendes Erlebnis, wenn ich von der Aussichtsbank vor dem Waldrand hinter dem Himmelsberg auf das Dorf, seine Hügelkette blickte. Von diesem Aussichtspunkt aus sieht und kann man erleben, was ich empfand und in den Strophen des Aschauer Liedes zum Ausdruck brachte.“

Wer jetzt neugierig geworden ist macht sich am besten gleich auf den Weg zur Heimatliedbank. Natürlich gibt es hier im Anschluss noch eine Wegbeschreibung dorthin.



Ganz grundsätzlich ist zu den Wegbeschreibungen zu sagen: Manchmal ist rechts doch das andere links. „Orientierungsbäume“ haud scho a amoi da Wind um und Jägerstände werden an anderer Stelle wieder aufgebaut, aber koa Angst in Aschau is no koana verloren gegangen.

Wegbeschreibungen

Ausgangspunkt für die hier beschriebenen Wanderungen ist immer die Pforte am Berufs Bildungswerk Waldwinkel. Natürlich führen viele Wege nach Rom, aber für nicht ortskundigen Aschauer ist es so einfacher nach zu vollziehen

In etwa 20 Minuten geht der Kreuzweg bergauf! Einige Steigungen bringen einen schon zum tief durchatmen. Nach dem letzten Berger'l und einem Stück gerade aus des Weges biegt man hinter der Einzäunung der Jungbäume links auf den Waldweg ab. Gut das Bäume so langsam wachsen, sonst müssten die Wanderwege auch ständig upgedatet werden. ?

Gemütlichen Schrittes führt der Weg in ca. 15 Minuten, is ja a no schee wenn man ein bisschen Zeit zum Schauen hat, gerade aus Richtung Osten und wer abbiegt is foisch! Wer den Jägerstand am Wegesrand rechts passiert, hat die Heimatliedbank in wenigen Minuten erreicht! Geht der Blick in Höhe des Jägerstandes Richtung Waldwinkel (Norden) ist dort der Platz unserer ehemaligen Flachlandschanze (die größte Flachlandschanze seiner Zeit) die in der Schlucht ihre Anker fand und die waghalsigen Springer auf die „Baimerwiese“ katapultierte.



Die alten Zeitungsberichte fesseln einen nicht nur durch die Tatsache alleine, was die Generation vor uns so alles auf die Beine gestellt hat, sondern auch der ungeheure Sport- und Mannschaftsgeist der Akteure, um sogar Deutsche Meisterschaften austragen zu können.

Da Brandmeier Peter erzählt dann noch ganz nebenbei von am Eisen-Bob den er mit a boa Spetzl baut hod und die Fahrt am Weiher vorbei bis ins Thal aufgenommen hat. Da macht's zua härn scho a fraid!

*... ahhh ... fast vergessn',
da Weiher bleibt versteckt,
schaut's moi vielleicht find's n' ja!*

Rundweg Kreuzweg - Winterberg - Moos nach Kemating



Ausgangspunkt Heimatliedbank

Auch wenn der Beginn einer jeden Wanderung die Pforte am BBW Waldwinkel ist, muss jetzt keiner dorthin zurückgehen, sondern läuft einfach wieder zurück auf den Kreuzweg und hält sich links.

Am Ende des Kreuzweges in Sicht der Kapelle Corpus Christi am Winterberg biegt man nach dem Traföhäuschen links ab und nimmt den Trampelpfad bis Moos. Guade Schua san immer wichtig und die Ohrstöpsel vom Handy sollte man auch daheim lassen, damit man hört wenn 'sei Jacken im Stacheldraht henga bleibt. Bei guter Sicht liegen einem der Inn und ein sagenhaftes Bergpanorama zu Füßen. Hoam nach Aschau kimmt ma wieder über die befestigte Straße Moos - Troibach - Richtung Kemating. Wobei wer nach dem letzten Hof (Fam. Hoffmann) in Moos links abbiegt und Richtung Moos 1 läuft, kommt über die Wiesen zurück nach Kemating und spart sich den Weg an der Staatsstraße entlang. Ja und wie lang ma jetzt geht?? Mit Steckeschua werds a bisserl länger dauern, aber ca. eine gute Stunde. Auch zum Kronberg gibt es schöne Erinnerungen aus der Aschauer Geschichte: Den Kronberg den man hinunter wandert war in früheren Jahren sozusagen das Skieldorado von Aschau mit eigenem Skilift. Unter der Leitung der Wintersport Abteilung des SV Aschau's wurden hier atemberaubende Skirennen ausgetragen. Auch noch lange Zeit nach dem Abbau des Liftes „kraxelten“ die Aschauer nach dem Motto „Nur die Harten kommen in den Garten“ den Berg hinauf, um dann schweißgebadet die Abfahrt aufzunehmen.

Daran wird sich bestimmt der ein oder andere noch erinnern. Schee wars!

„Die Schafsrunde“ eignet sich sehr gut mit kleineren Kindern.

Dieser Weg geht ab Pforte Waldwinkel an der hinteren Sicht der Kirche Maria Hilfe der Christen und dem Schafgehe vorbei. An der ersten Weggabelungen biegt der Weg rechts ein und so läuft man rechts gehalten wieder an der nächsten Waldabbiege auf die Waldwinklerstraße (rechts).

Läuft man aber an der Weggabelung im Wald weiter geradeaus (eher halb links), vorbei am jungen Buchenwald direkt in den Zauberwald mit dem Zauberbach hinter der großen Wiese. Auf diesem Weg sind viele schöne Naturbetrachtungen für Groß und Klein zu sehen. Tiefe Schluchten (evtl. etwas übertrieben aber der Nachwuchs muss ja motiviert werden) Quellen, den Steinbach und jede Menge Raum für die eine oder andere spannende Geschichte!

Läuft man aber an der Weggabelung im Wald weiter geradeaus (eher halb links), vorbei am jungen Buchenwald direkt in den Zauberwald mit dem Zauberbach hinter der großen Wiese. Auf diesem Weg sind viele schöne Naturbetrachtungen für Groß und Klein zu sehen. Tiefe Schluchten (evtl. etwas übertrieben aber der Nachwuchs muss ja motiviert werden) Quellen, den Steinbach und jede Menge Raum für die eine oder andere spannende Geschichte!

Alle beschriebenen Wege führen meist durch den Wald und sind nicht barrierefrei. Aber die beschriebenen Aussichten und eine feste Straße erreicht man in wenigen Autominuten von Aschau aus über den Trescherberg, wo man einen herrlichen Bergblick hat.

Weiteres Kartenmaterial wie z.B. „ Bauern, Bier und Klöster- Rad und Wandertouren ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Dort kann auch das Heimatbuch der Gemeinde erstanden werden.

Herzlichen Dank an diejenigen die, die geschichtliche Aufbereitung unterstützt haben.

Grüß Dir Du Dorf am Hügelrand

„Auszug aus dem Heimatlied“

Alexandra Kutschera, Referentin für Inklusion und Gesundheit

d Aschauer

Aktuelles und Wissenswertes aus der Gemeinde

Bücherei-Info

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Startseite des Internet-Kataloges <https://opac.winbiap.net/aschau/index.aspx> oder telefonisch unter 08638 943545, während der sonst üblichen Büchereiöffnungszeiten.



Wir freuen uns von Ihnen zu hören und hoffen bald wieder in gewohnter Weise für sie da sein zu können.



BGM Weyrich, Hr. Malka

Behindertengerechter Zugang zur Bücherei ist fertiggestellt

Noch im Dezember konnte der behindertengerechte Zugang zur Bücherei fertiggestellt werden. Die Stufen, die für Rollstuhlfahrer ein unüberwindbares Hindernis darstellten wurden beseitigt. Die Komplettlösung, für die sich der Gemeinderat nach vielen Diskussionen geeinigt hat, führt ums Eck am Gebäude entlang. Mit einem maximalen Gefälle von sechs Prozent, Handlauf und einem Podest erfüllt die Rampe alle Anforderungen. Sie ist künftig nicht nur eine Erleichterung für Rollstuhlfahrer, sondern auch für Eltern mit Kinderwagen und Senioren. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden am Vorplatz der Bücherei die beiden Behindertenparkplätze an die Rückseite der Schule verlegt und entsprechend gepflastert. An den Außenanlagen wurde eine faule Birke durch einen Ahornbaum ersetzt und das Beet vor der Bücherei neu bepflanzt. Die Kosten aller Arbeiten belaufen sich auf 10.000,00 €.



Die Treppenstufen, die sich am Aufgang befanden, wurden zu Sitzbänken umgestaltet und gegen die Holzbänke an der ehemaligen Skaterbahn ausgetauscht.

KBW digital – Die neue Online-Vortragsreihe des Katholischen Kreisbildungswerks Mühldorf

Auch Online-Vorträge können höchst interessant gestaltet werden. Das Kreisbildungswerk stellt sich den derzeitigen Umständen mit einer Online-Vortragsreihe zu den verschiedensten Themen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- Mi. 24.02.2021, 19:00 Uhr** **Heimat online**
Referent: Dr. Roland Götz,
stellv. Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München Freising
- Mi. 17.03.2021, 19:00 Uhr** **Eine Kultur des Hinschauens**
Referent: Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayer. Staatsregierung
für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus
- Di. 23.03.2021, 20:00 Uhr** **Erziehung, Werte und Gesinnung: Warum die Kindheit „politisch“ ist**
Referent: Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt und Autor
- Do. 25.03.2021, 19:00 Uhr** **Gegen den digitalen Dauerstress**
Referent: Prof. Dr. René Riedl, Professor an der FH Oberösterreich

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen beim Kreisbildungswerk Mühldorf unter Tel: 08631 3767-0 oder info@kreisbildungswerk-mdf.de.

Kinderwelt Mariä Himmelfahrt



Kindergartenumbau ist abgeschlossen

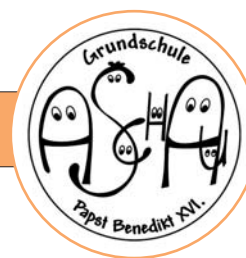
Im Sommer vergangenen Jahres begannen die Arbeiten für die Aufstockung, im November gingen die Räume in Betrieb. 1,4 Millionen Euro hat die Gemeinde investiert und damit die Kostenschätzung auch eingehalten. Eine feierliche Einweihung muss allerdings noch warten.

Zwei neue Gruppenräume und zwei Funktionsräume für die Kinder sind im Obergeschosse entstanden, ebenso gibt es nun auch zwei neue Fachdiensträume. Von den Gruppenräumen im ersten Stock führt eine Treppe direkt in den Garten hinunter, dadurch müssen die Kinder nicht erst quer durch das Gebäude gehen.

Malwerkstatt, Kreativwerkstatt, Leseraum, Forscherwerkstatt oder der Leiseraum – auf beiden Etagen befinden sich die verschiedenen Funktionsräume. Unter der breiten Treppe ist Platz für eine Höhle und eine kleine Kletterwand. Den Bedürfnissen von Kindern und Personal sind fast keine Grenzen mehr gesetzt und nicht mehr zu toppen.



*Bürgermeister Christian Weyrich,
Leiterin Fr. Dimarch,
Verwaltungsleiter Hr. Gschlößl*



Lüftungsanlage in der Schule aktiv

Kurz vor dem Lockdown im Dezember, der auch den Präsenzunterricht an Schulen vorzeitig beendete, hat die Gemeinde Aschau a. Inn an der Papst Benedikt XVI. Grundschule die erste Lüftungsanlage installiert, die Kinder und Lehrkräfte vor Infektionen schützen soll.

Einzelne Lüftungsgeräte sind teuer und bringen nicht den Effekt, der durch eine Lüftungsanlage erzeugt wird. Durch die Unterstützung von Sponsoren - Fa. Zehnder (Herstellerfirma), Fa. Manghofer (Installation) und der VR-Bank (Zweigstelle Aschau) - konnte die Installation in vorerst einem Klassenzimmer umgesetzt werden.

Ziel ist es, dass während der Schulstunde die Fenster nicht geöffnet werden müssen. Sollte dennoch die CO²--Belastung zu hoch werden, kann das Gerät unter Vollast betrieben werden oder die Fenster doch noch geöffnet werden. Die Effektivität der Lüftungsanlage wurde, bis zu Beginn der Weihnachtsferien, mit einem zweiten Klassenzimmer, anhand von Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und CO²-Gehaltsmessungen verglichen. Akustisch ist das Gerät auf niedriger Stufe nicht wahrzunehmen. It. Schulleiterin Kirstin Wolf, die in der Klasse unterrichtet. Vor allem ist es auch eine Erleichterung, weil man nicht ans Lüften denken muss. Für die Schüler ist es angenehmer, da es nicht kalt im Klassenzimmer wird.



BGM Weyrich mit H. Zeiser und H. Sieghart (VR Bank) bei der Übergabe des Spendenschecks an Rektorin Kirstin Wolf

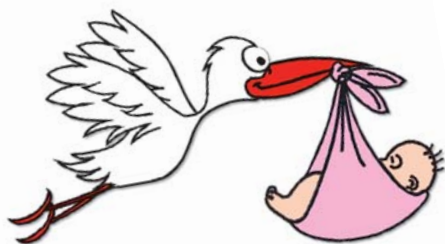


Hr. Kirsch (Hausmeister), BGM Weyrich, Hr. Hoferer (Fa. Manghofer), Hr. Feichtinger (Fa. Zehnder)

Wir gratulieren

am 11.02.2021 zum 75. Geburtstag Herrn Manfred G e r h a r t

am 27.02.2021 zum 90. Geburtstag Frau Susanna G e i d o b l e r



zur Geburt

am 15.10.2020 von Isabella, Tochter von Elisabeth und Lukas Salzeder

am 16.11.2020 von Serafina Julia, Tochter von Juliane und Lorenz Salzeder

